

SENIORENSPORT

Zum Bewegen ins Stadion von Blankenburg

Buntes Programm liefert für jeden Interessantes.

BLANKENBURG/MZ/BÜ - „Bewegung hält gesund und fit, wir machen mit“ - unter diesem Motto laden Kreissportbund sowie Landkreis zum 20. Harzer Seniorensportfest und zur 4. Auflage der Harzer Sportspiele in das Blankenburger Sportforum ein. Am Samstag, 20. Juni, erwartet alle Bewegungsfreudigen, Freizeitsportler und Interessierte ab 10 Uhr ein Programm und spannende Wettkämpfe.

Nach der Eröffnung stimmen zunächst die Harzer Seniorentänzerinnen mit ihrem Auftritt ein, es folgen Vorführungen regionaler Vereine und Sportgruppen, teilt der Kreissportbund mit. Mit dabei sind auch die Grundschüler der Regensteinschule Blankenburg und die Sportgruppe „Drums Alive“ der TSG GutsMuths Quedlinburg. Besucher haben die Möglichkeit, sich an den Ständen der AOK oder der Polizei über gesundheitliche Aspekte und Alltagsgefahren zu informieren.

„Alle Bewegungsfreudigen und Aktiven können an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit und Gewandtheit testen, sich im Minigolf, Bogenschießen, Segwayfahren oder beim Laserschießen probieren oder einen Bewegungsparcours absolvieren“, kündigt der Kreissportbund an. Bewegungs-, Sport- und Spaangebote sind auch für Senioren mit Betreuung unter fachlicher Anleitung von Übungsleitern des Rehabilitationsports möglich.

Nach der sportlichen Betätigung können sich die Aktiven von Physiotherapeuten der Berufsbildenden Schule „Heinrich Mette“ Quedlinburg kostenlos massieren lassen. Wer das Angebot nutzen möchte, sollte unbedingt am 20. Juni im Sportforum vorbeischaun.

Parallel zum abwechslungsreichen Programm werden im Sportforum Wettkämpfe der Sportarten Tischtennis, Volleyball, Kegeln und in der Leichtathletik ausgetragen.

Weitere Informationen gibt es beim Kreissportbund Harz, Telefon 03943/5 57 11 15.

FUSSBALL

Ehrung für Pohl und Pfeiffer

THALE/MZ/DAN - Mit einer Ehrennadel des SV Stahl Thale wurden zwei verdiente Fußballer durch den Vorstand des Vereins ausgezeichnet. Gotthard Pfeiffer und Peter Pohl, die in der Saison 1974/75 zur Rückrunde aus Nienburg nach Thale gekommen waren und mit dem SV Stahl auch in der DDR-Liga gespielt hatten, sind bis heute als alte Herren aktiv. Sie organisieren das Vereinsleben der Alten Herren.



Gotthard Pfeiffer

„Die Abteilung Fußball hat beide für die Auszeichnung vorgeschlagen, weil sie nicht nur über Jahrzehnte treue Mitglieder sind, sondern den Fußball in Thale stark geprägt haben und für Stahl Thale stehen“, begründet Abteilungsleiter Karsten Erdmann. Sie sind dem Verein immer treu geblieben und sind beide große Vorbilder und Führungspersönlichkeiten bei den Alten Herren, so Erdmann weiter. Dies gelte natürlich auch für die anderen Mitglieder der Alten Herren, wie Helmut Jabusch, Bernd Haak und Uli Schulze, um nur einige zu nennen.



Peter Pohl

FOTOS: ANDERS



Nach dem Startschuss per Kanone müssen die Läufer meist leichte Sichteinschränkungen in Kauf nehmen.

FOTOS: DETLEF ANDERS

Die Kanone ist geladen

LEICHTATHLETIK Der 36. Klippenlauf wird in Harzgerode vorbereitet. Der Lauf ist als familienfreundliche Veranstaltung beliebt. Vier Strecken stehen zur Auswahl.

HARZGERODE/MZ - Seine 36. Auflage erlebt am Sonntag, 7. Juni, der Harzgeröder Klippenlauf. Traditionell werden die Läufer wieder mit Kanonendonner auf die Laufstrecken geschickt. „Unser Trumpf ist der Transpondereinsatz. Damit erfolgt eine schnellstmögliche Auswertung und Siegerehrung“, freut sich Siegfried Otilie, der Sprecher des Organisationsteams. Start- und Zielort ist wie in den letzten Jahren der Hundeplatz am Förstereiweg.

Um 9.30 Uhr wird wie immer Reiner Bosse durch einen Schuss aus einer Kanone den Schnupperlauf über einen Kilometer starten. Eine Wertung erfolgt nur für Kinder des Jahrganges 2008 und jünger. 15 Minuten später ist der Start für Wanderer und Nordic Walker.

Ab 10 Uhr ertönt der Kanonendonner im Drei-Minuten-Takt. Der Hauptlauf über 15 Kilometer wird um 10 Uhr gestartet, 10.03 Uhr folgen die Läufer über 2,5 Kilometer und 10.06 Uhr der Lauf über fünf Kilometer.

„Die 15-Kilometer-Strecke stellt mit ihrem Schwierigkeitsgrad eine echte Herausforderung für jeden Läufer dar“, weiß Otilie. Auf dieser Strecke sind insgesamt 325 Höhenmeter zu überwinden. „Markante Punkte sind dabei der Harzgeröder Naturlehrpfad, die Mägdetrappe, Mägdesprung, Selketal, Köthener Hütte (Verpflegungspunkt), Pioniertunnel, Alexisbad (Verpflegungspunkt), Rodelbahn, Birkenhäuschen, Verlobungsurne, Steintälchen, Himmelsgarten, Liebeslaube und die Paul-Krause-Hütte“, schwärmt Otilie von der Schönheit der Strecke, die damit durch das „Wanderparadies Harzgerode“ führt. Otilie verweist auf die im In-

ternet mit fünf Sternen bewertete Charakteristik hin: „Es ist eine spektakuläre Strecke mit steilen Ab- und Anstiegen. Sie bietet grandios-romantische Ausblicke ins Selketal und zum Bergmassiv der Viktorshöhe.“

Im Start- und Zielbereich der Veranstaltung wartet neben Gulaschkanone und Stullenbuffet auch ein Kuchenbasar. „Wer den Strapazen der langen und schwierigen Strecke aus dem Weg gehen will, sollte sich auf die fünf Kilometer lange Strecke begeben. Sie führt über den Naturlehrpfad, erlaubt einen Blick zur Viktorshöhe und hat als einzigen Anstieg den oberen Teil der Rodelbahn. Den müssen auch die Starter über 2,5 Kilometer bewältigen. Wandern und Nordic Walking finden auf der Fünf Kilometer-Strecke entgegengesetzt zur Laufrichtung statt. Otilie: „So ist abgesichert, dass es zu keinen Behinderungen der Läufer kommt.“

Schirmherr der Laufveranstaltung ist Bürgermeister Jürgen Bentzius. Jeder Läufer erhält beim Zieleinlauf eine Teilnehmerurkunde und jeder Altersklassensieger einen Pokal. Außerdem bekommen die Gesamtsieger der drei Strecken den Klippenlaufes einen Pokal und die Gastmannschaft mit den meisten Teilnehmern einen Ehrenpokal.

Der Harzgeröder Klippenlauf hat sich über viele Jahre hinweg den Ruf einer familienfreundlichen Veranstaltung erkämpft, weiß Otilie. „Dem möchten wir auch in diesem Jahr gerecht werden.“ Für die Kinder sind das Kinderschwimmcken, das Torwandschießen, ein Glücksrad und eine Hüpfburg zur Unterhaltung vorgesehen. Es werde auch eine Verlosung sowohl

für die Läufer als auch die Zuschauer geben. Fleißige Vereinsmitglieder wollen wieder Kuchen backen und anbieten. „Dafür ein Lob und ein herzliches Dankeschön. Wer es herzhafter möchte, kann Essen aus der Gulaschkanone oder vom Grill erwerben und anschließend ein leckeres Eis verspeisen“, so Otilie.

KLIPPENLAUF

Nachmeldung noch am Starttag möglich

Die Anmeldung zum Klippenlauf ist auf verschiedenen Wegen möglich. Die einfachste und beste Möglichkeit ist das Internet. Unter „www.klippenlauf.de“ gibt es in der Rubrik Anmeldung eine Maske, in die die erforderlichen Daten eingetragen werden können. Auf klassischem Weg ist die Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Geschlecht, Verein und Streckenlänge an die Adresse: WSV Harzgerode, Bergstadt 1, 06493 Harzgerode, mög-

lich. Die Meldefrist ist zwar schon abgelaufen, aber sollte sich jemand erst kurzfristig für einen Start beim Klippenlauf entscheiden, kann er auch noch am Starttag in der Zeit zwischen 8 und 9.15 Uhr (Nachmeldegebühr 3 Euro) das Startrecht erwerben. Zur gleichen Zeit werden auch die Startunterlagen und die Transponder an die bereits angemeldeten Läufer ausgegeben.

Fragen beantwortet Thomas Hulsch, Tel.: 0172/3447424.



Bereits kurz nach dem Lauf nehmen Vereinschef Torsten Ebock und das Organisationsteam des WSV die Siegerehrungen vor.

Trotz Remis war mehr drin

TENNIS Ballenstedter Teams holen zwei Unentschieden.

BALLENSTEDT/MZ/MP - Die Tennis Herren Ballenstedts der 40+ mussten im Heimspiel gegen Halberstadt I ohne ihren verletzten Spitzenspieler antreten. „Trotz des gerichten Ergebnisses war beim 3:3 sogar mehr drin“, so Lutz Gustke.

Ralf Gustke und Harry Herrmann gewannen klar ihre Einzel, während Lutz Gustke und Michael Fiebig knapp unterlagen. Nach dem 2:2 in den Einzeln teilten beide Mannschaften. Auch im Doppel die Punkte. Ralf Gustke/Alexander

Peschka siegten gegen die Halberstädter, während Lutz Gustke/Harry Herrmann gegen das starke erste Halberstädter Doppel am Ende ohne Chance waren.

Einzel: Ralf Gustke (B) - Roberts 6:3, 6:2; Harry Herrmann (B) - Pasderski 6:3, 6:3; Lutz Gustke (B) - Fritz 3:6, 6:3; Michael Fiebig (B) - Selle 4:6, 6:7.
Doppel: Herrmann/L. Gustke (B) - Roberts/Pasderski 1:6, 3:6; R. Gustke/Alex. Peschka (B) - Fritz/Selle. 6:2, 6:1.

Die Ballenstedter Damen waren in Halle beim TV Böllberg 73 zu Gast und erreichten mit einem 3:3-Unentschieden ein sehr gutes Er-

gebnis. In den Einzeln siegten die Ballenstedterinnen Constanze Klein und Johanna Thomas. Ganz souverän gewannen auch Johanna und Josephine Thomas für die Ballenstedter Gäste ihr Doppel. Knapp in drei Sätzen mussten sich Klein und Friederike Gustke den Hallenspieler geschlagen geben.

Einzel: Landmann (H) - Constanze Klein 4:6, 6:2, 3:6; Märten (H) - Friederike Gustke 6:2, 6:0; Periwitz (H) - Josephine Thomas 6:0, 3:6, 6:3; Wallenberg (H) - Johanna Thomas 1:6, 3:6.
Doppel: Landmann/Periwitz (H) - Klein/ Gustke 6:1, 4:6, 6:4; Märten/Knoth (H) - Thomas/Thomas. 1:6, 3:6.



Ralf Gustke sorgte für zwei der drei Punkte für die Harzer. FOTO: F. DRECHSLER

IN KÜRZE

LEICHTATHLETIK

Zwei TSG-Athleten trumpfen gewaltig auf

QUEDLINBURG/MZ/GK - Zwei Quedlinburger GutsMuths-Leichtathleten haben sich in Höchstform gezeigt. Dominik Fricke (M13) gewann zum „13. Ostseepokal“ in Rostock, einem Großereignis der Leichtathletik in Deutschland für die Altersklassen U10 bis U14 mit knapp 600 Athleten aus 50 Vereinen, souverän über 75 m in 9,57 Sekunden, wofür er den Altersklassenpokal der M13 bei 22 Startern aus Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg erhielt. Zudem holte er die Plätze zwei im Ballwurf und fünf im Weitsprung.

Brandon-Lee Hofmann (M18) lief bei den Wettkämpfen „Anhalt 2015“ in Dessau mit 2:02,61 Minuten über 800 Meter eine Topzeit und wurde stolzer Elfter unter 16 hochkarätigen Athleten aus Nord- und Mitteldeutschland.

Ergebnisse und Fotos unter leichtathletik-quedlinburg.de

SPORTFEST

Förderschulen des Harzes messen sich

QUEDLINBURG/MZ/BÜ - Zum traditionellen Sportfest der Förderschulen des Harzvorlandes kämpfen am Mittwoch, 17. Juni, die Besten der Schulen unter dem Motto „Schneller - Höher - Weiter“ auf dem Quedlinburger Sportplatz am Moorberg um sportliche Höchstleistungen und Medaillen. Zuschauer und Gäste sind ab 9 Uhr zum Anfeuern eingeladen.

PFERDESPORT

Volteggiert erlebt bei Olympiade die Premiere

WESTERHAUSEN/MZ/BÜ - Die Wettbewerbe der Kreis-Kinder- und Jugendolympiade im Pferdesport werden am Wochenende in einem Extra-Turnier in Westerhausen ausgetragen. Dabei erlebt das Voltigieren mit etwa 50 Teilnehmern bei acht Prüfungen am Samstag von 9 bis etwa 16.30 Uhr seine Premiere.

In der Dressur, beim Springen sowie in der Vielseitigkeit messen rund 85 Reiter am Sonntag zwischen 8 und zirka 16.45 Uhr ihre Kräfte. Für die Vielseitigkeit legten die Organisatoren eine neue kleine Geländestrecke an. Die Ehrung der besten Teilnehmer erfolgt jeweils direkt im Anschluss an alle Wettbewerbe auf dem Springplatz.

ZAHLENSPIEGEL

FUSSBALL

Kreisliga F-Junioren

Darling./Drüb. II - Gernrode/Rieder II	1:0
GW Ilseburg - Germ. Halberstadt II	3:2
Blankenburger FV - Quedlinburger SV	4:0

1. FSV GW Ilseburg	8	40:9	22
2. Blankenburger FV	8	19:11	15
3. Germania Halberstadt II	8	18:16	13
4. SV Darlingerode/Drüb. II	8	7:17	9
5. SG Gernrode/Rieder II	8	10:12	7
6. Quedlinburger FV	8	12:41	1

1. Kreisklasse F-Junioren

Germ. Halberstadt - Eintr. Osterwieck	0:4
Gernrode/Rieder - Conc. Harzgerode	1:1
Stahl Thale - Hausneindorf/Gatersl.	3:0

1. Eintracht Osterwieck	7	28:6	19
2. SV Germania Halberstadt	8	15:9	18
3. SV Stahl Thale	8	15:13	11
4. SG Gernrode/Rieder	7	6:16	7
5. Concordia Harzgerode	7	10:16	5
6. SG Hausneind./Gatersl.	7	3:17	3

TENNIS

Bereichsliga Harz, Herren 40:

Ballenstedt - TC Halberstadt I	3:3
Lok. Blankenburg - Halberstadt II	4:2
Hettstedter TC - 1. TC Köthen	6:0

1. Hettstedter TC	4	6:2	16:8
2. TC Wernigerode II	2	4:0	11:1
3. TC RW Halberstadt	3	4:2	12:6
4. SV Lok. Blankenburg	2	3:1	7:5
5. TV Ballenstedt	2	1:3	5:7
6. 1. TC Köthen	2	0:4	1:11
7. TC RW Halberstadt II	3	0:6	2:16

Bereichsliga Damen:

Halle Böllberg - Ballenstedt	3:3
USV Halle - Zeitzer TC	6:0
Jessen - Wolfen	4:2

1. USV Halle	3	6:0	4:4
2. TC Jessen	3	4:2	11:7
3. TV Ballenstedt	2	3:1	8:4
4. TC Halle Böllberg 53	4	3:5	10:14
5. SV Blau-Weiß Elsnigk	3	2:4	9:9
6. TC Wolfen 1922 II	3	2:4	7:11
7. Zeitzer Tennis-Club	2	0:4	1:11